

Aufruf und Hintergrundinfo
Wir brauchen Eure Unterstützung

SCHULISCHE VIELFALT – LEBENDIGES VEEDEL



Die Montessorischule Gilbachstraße / Venloer Wall muss bleiben!

Stadt macht aus WIN WIN - NO WIN!

Die Reißbrettplanung der Stadt Köln sieht vor, die begehrte Veedelsschule ‚Montessorischule Gilbachstrasse‘ aus dem belgischen Viertel in die Gegend nördlich des Hauptbahnhofs zu verlagern und zu verkleinern – ohne Abstimmung mit der Schule, ohne Rücksicht auf Schüler, Eltern, das pädagogische Konzept der Schule und das Veedel.

Nach dem Umzug gäbe es auf Seiten der Betroffenen nur noch Verlierer.

Für die, die mehr Wissen möchten:

WIN-WIN FÜR SCHULE UND VEEDEL: Die Montessorischule in der Gilbachstraße 20 ist seit 1959 fester Bestandteil und aktiver Gestalter des belgischen Viertels. Sie pflegt gute Kontakte und Zusammenarbeit mit der Nachbarschaft (Kindergärten, Tagespflegeeinrichtungen, Vereine, Kirche, ...). Mit ihren jahreszeitlichen kulturellen Veranstaltungen, der OGS Venloer Wall am Inneren Grüngürtel und ihrer zentralen Lage direkt am Stadtgarten trägt die Schule wesentlich zur Vielfalt, Lebendigkeit und Attraktivität des Veedels nicht nur für Familien bei. Umgekehrt ermöglicht der naturnahe Lernraum mitten in der Innenstadt die optimale Umsetzung der Montessoripädagogik und eröffnet den Kindern wohnortnahe ganzheitliche Lernchancen.

Über 70% der Schüler kommen aus dem direkten Umfeld der Schule. Die Schule erhält jährlich weit mehr Bewerber als sie aufnehmen kann. **Damit erfüllt die Schule die aktuellen und zentralen Kriterien für einen Schulstandort.** Sie ist neben der ebenfalls gut besuchten Grundschule Antwerpener Str. die einzige Grundschule im Umfeld.

ABER: DER ERHALT DER MONTESSORISCHULE AN DIESEM STANDORT IST AKUT BEDROHT!

Das Schuldezernat hat für den Umbau der Schullandschaft Kölns einen Schulentwicklungsplan vorgelegt. Diese Reißbrettplanung sieht einen Zwangsumzug raus aus dem belgischen Viertel in die Dagobertstraße hinter dem Hauptbahnhof vor. Ein unpassendes Gebäude und ein unzumutbarer Schulweg für die Mehrheit der Grundschüler (2,6km länger, über die größten Verkehrsachsen Kölns) sollen genutzt werden, um die Schülerzahlen trotz großer Nachfrage zu reduzieren. **Die Planung soll bereits im Oktober durch den Rat der Stadt Köln verabschiedet werden.**

Die Montessorischule als auch die Eltern und Kinder sind gegen diesen Umzug.

NO-WIN FÜR SCHULE UND VEEDEL: Die Umsetzung dieser lebensfernen Planung wäre das Aus für eine herausragende Institution der innerstädtischen Bildungslandschaft! Angesichts steigender Schülerzahlen im Einzugsbereich des Schulstandorts handelt die Stadt hier unverantwortlich. Sie ignoriert die Bedürfnisse der Kinder und Eltern und zerschlägt gewachsene und bewährte Strukturen. Das gesamte Veedel wird geschwächt.

Unterstützen Sie Schule und Veedel und fordern Sie mit Ihrer Unterschrift den Erhalt der Montessorischule am Standort Gilbachstraße / Venloer Wall. Fordern Sie die Politik auf, dafür zu sorgen, dass die Stadt ihren Anspruch umsetzt, die Vielfalt der wohnortnahen städtischen Bildungslandschaft zu erhalten und bedarfsgerecht auszubauen!

Keine Zerschlagung bewährter gewachsener Stadtteilstrukturen!

Für das Recht auf wohnortnahe Bildung unserer Kinder!

Für das Bleiben der Montessorischule Gilbachstraße / Venloer Wall!

Bei Fragen oder für mehr Infos: montebleibt@gmail.com, <https://www.facebook.com/Montebleibt>